

PRESSEMITTEILUNG

„UNTERWEGS“

BRONZEN UND ZEICHNUNGEN VON MICHAEL JASTRAM

6. April bis 30. Juni 2024

Vernissage am Samstag den 6. April um 14 Uhr

Der internationale Bildhauer Michael Jastram ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der deutschen Gegenwartskunst.

Jastram entwickelte eine sehr individuelle Formensprache, in dessen Zentrum stets der Mensch selbst steht. Der Künstler platziert seine Figuren gerne in surrealen Konstrukten aus verschiedenen, oftmals wiederkehrenden Elementen. Die fein akzentuierte Abstraktion der Darstellungen, die oftmals zerklüfteten Oberflächen seiner Werke, tragen Bearbeitungsspuren und sind konzentrativ und zeitlos.

Die Bronzen sind nicht nur höchst ästhetische Objekte, sondern bieten auch Projektionsflächen für existenzielle und philosophische Fragen.

Balance in der Bewegung, das Unterwegssein an sich, Situationen und Stationen des Lebensweges werden projiziert und spielen eine zentrale Rolle in der Schau. Imaginärer Raum, surreale Szenerien, Wagen, Ruderboote, Behausungen und Räder umgeben die ästhetischen menschlichen Figuren und symbolisieren den Weg, das Reisen und die Bewegung selbst.

In dem Titel „Unterwegs“ konzentriert sich ebendiese ureigene Stimmung die Michael Jastrams Bildhauerei ausmacht:

„Die Idee, die Mobilität in meine Arbeit einfließen zu lassen, entstand auf einem Rückflug von einem längeren Aufenthalt in Kalifornien. Die Beweglichkeit von „Hab und Gut“ durch die in den Staaten so selbstverständlichen „Motorhomes“ hatte einiges an Nachdenklichkeit bei mir bewirkt....“

Objekte, die einen festen Platz hatten, mobil zu machen faszinierte mich... ‘ Auch sind es heute die Wasserwege, die ein „Fährmann“ oder die „Brüder“ in ihrem Nachen, ihrem Boot befahren, um zu einem imaginären Ziel zu gelangen... ‘

So der Bildhauer über sein Werk.

„Neben der plastischen Arbeit entstehen eigenständige, begleitende Zeichnungen, die sich ausschließlich mit den entstandenen oder den in Arbeit befindenden Skulpturen befassen.

Die Werkzeuge für meine Zeichnungen werden von mir aus Rohr – oder Holz gearbeitet, da diese natürlichen Materialien einen für mich besonders lebendigen Strich mit der Tusche erzielen. Die reduzierte Zeichnung, an der das Auge an einer Linie, einen ganzen Kosmos ablesen kann, ist mir in meiner Arbeit an der Zeichnung besonders wichtig. ‘

Die GALERIE•ATELIERIII zeigt Bronzefiguren und Zeichnungen des in Niebüll lebenden Bildhauers.

Vernissage am Samstag 6. April um 14 Uhr

Grußworte:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Einführung in die Kunstaussstellung:

Künstlerinterview mit dem Bildhauer **Michel Jastram**

Musik: Der Pianist Augustinas Eidukonis (Litauen | Paris) spielt ausgewählte Stücke unterschiedlicher Komponisten im Dialog zur Kunst.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Mittwoch 3. April um 15:00 Uhr

in die

GALERIE•ATELIER III

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Beigefügt:

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Pressemitteilung pdf
- 3) Bildmaterial im Anhang

**Bei Rückfragen: Karin Weißenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026
Inselbüro der Stadt Barmstedt**

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Marcel Holz 04123/ 68139

weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in beigefügter Einladung zur Vernissage